



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCXXII. Vergleich der von Quitzow mit der Stadt Seehausen wegen der
gemeinschaftlichen Elbfähre, vom 4. Juli 1448.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CCXXII. Vergleich der von Quitzow mit der Stadt Seehausen wegen der gemeinschaftlichen Elbfähre, vom 4. Juli 1448.

Vor alle degenne, de delsen gegenwardigen brüff Seen eddir horen lesen, Bokenne Ik Diderick van Quitzow vor my vnde vor myne rechten eruen, Dat ik my vorenyget vnde vordragen hebbe myt den Erfamen Borgermeestern vnd Radmannen der Staad Seehusen, also vmme de vere vffe der elue by der Sehufeschen borg in delfer uorfcreuen wyse, Alle dat ik Diderick vnde myne eruen met den van Sehufen Schulen vns gebroken derfuluen vere thu likem dele to schaden vnd thu vromen myt aller vrucht vnd genut, de daraff werden vnd kamen mach, vthgenamen de borg mit erer tobohoringe vnde den kamerhoff myt finer tobohoringe, de jarlikes to pachte gyfft lös mark stendalscher weringe. Ok schal ik diderick van quitzow vorgebant vnde wy van Sehufen allen flete, den de schepe vnde kane kosten to buwende, to kopende vnd to betherende in eynsament van delfer fuluen vere vthrichten vnde holden, vnde ik diderick van Quitzow vnd myne eruen willen vnde schulen den vereman myt der vere vordedingen, like vnfen andern ghudern. Vortmer weret, den van Sehufen vnde deme vereman ene boquemer stede duchte, de vere to leggende nedder edder bauen twischen gnewestorpe vnde belouwe; As wil ik diderick vnde myne eruen een tofeden vnd gunnen, Also, dat de van Sehufen vriggen dat landt thu der veren vppe erer syden, dar sehufen ane bolegen is, wur se des mechtich sint, vnde Ik eddir myne eruen schulen vnd willen dat landt vppe vnser syden vriggen. Ok wil vnd schal ik diderick vorgebant vnde myne eruen derfuluen vere vns nicht gebroken, dar de van Sehufen vmme bodedinget muchten werden. Ok schal dy Raad van Sehufen derfuluen vere mechtich vthtodoende, nach mynem vnde myner eruen vulbort vnde rade. Vortmer weret ik diderick van Quitzow vnde myner eruen ghunst effte gaue nemen, darvore dat wy dat tolethen, dat men de vloteuere aff muchte bringen: So schulen de van Sehufen by erer rechticheid bliuen vnde de vere beholden, also se de van oldinges gehad hebben vor giiff deses briues. Men weret, den van Sehufen my vnde mynen eruen de vloteuere affgyng, dar god vor sy, sunder sulkes, so vorgescruen is: So schulle wy vns der käuere to likem dele gebroken, so uore in deme ersten artikel deses breues boruret is. Vortmer schulen de von Gnewestorpe, Rustede vnde belouw nene vere voren, dar delse vere ane vorhindert vnde bofveket muchte werden. Ok schulen de genant van Gnewestorpe, Rustede vnd belouw deme veremanne des jares iflik vth deme huse geuen veer stend. penninge. Dar schulen se des jares vore vryg aueruaren. Vorden se ouer ander lude ghud edder roweden, so schulen see deme veremanne geuen syn verregelt, wes eme bohoret. Vordir schulen de borgere van Sehufen, wann ere see vmme ere afflat then, vryg aueruaren. Alle delse vorsecreuen artickel eynsament vnde eyn jflik bofzunderen llaue jk Diderick van Quitzow vorgebant vnde wy laurentze van Quitzow, hans vnde Curdt van quitzow, brudere, wanaffigh to Stauenouw, vnde hans van quitzow thu grube, wy lauen alle vor vns vnde vor vnse eruen delse vorsecreuen artikele myt vulbord vnfen gnedigen heren, Bischof Curdes, Bisschop to hauelberge, stede, vaest vnde vnuorbraken to holdende. Des thu tuge vnde furder bokantnißze hefft vnse gnedige here, Bisschop Curdt, byschop to hauelberge, vor sick vnd vor syne nakomelinge sin Ingefegele myt gudem willen laten hangen bauen vnse Quitzowes Ingefegele an delsen breff, de wy ok vor vns vnde vor vnse eruen wíliken hebben laten hangen nedden finer gnaden Ingefegele an dulsen fuluen brüff. Ghegeuene na

cristi gebordt virteynhundert jar, dar na in deme achte vnde virtigsten jare, am middeweken na vnser liuen frouwen dage visitacionis.

Nach dem vom Herrn Pastor Bartsch in Seehausen mitgetheilten Original.

CCXXIII. Markgraf Friedrich d. J. erlaubt dem Albrecht Rengerlage an Arndt von Lüderitz Gebungen zu verpfänden, am 8. Juli 1448.

Wie fredrick der Junger, von gots gnad Marggraue to Brannndemborg etc., Bekennen —, dat vor vns komen sind vnse liuen getreuwen Olde Albrecht vnd Junge Albrecht, sin Sone, gnand die Rengerlagen, vnd vns mit ganzem flite angelanget vnd gebeden hebben, dat wie en vmme erer anliggend nod vnd schult willen gunnen, erlouen vnd toftaden wolden, Dat sie vnsem Rade vnd liuen getruwen Arnde van Luderitz vnd Ilfen, finer Eeliken Hulfrowen, to eynem rechten Wedderkope vorsetten vnd verkopen mochten der Heren wische gnand, vor Schonenwolde gelegen, Sulke ore flitige bede, anliggende nod vnd schult wie erkant vnd betracht vnd hebben en gegunnet, erlouet vnd togestad etc. —, Doch so bescheiden, efft die gnanten Rengerlagen ane lehnseruen mit dodeswegen affgingen vnd vorsteruen, denne Beholden wy vns, vnser eruen vnd nakomen die fulle macht, dat wy, vnse eruen vnd nakomen sodanne obgnante wische van dem obgnanten Arnde van Luderitz, Ilfen, finer eeliken Hulfrowen, edder van den Jenen, die dusen Brieff mit orem guden willen Inne hebben, vor XI mark Stendalischen Wedderkopen vnd losen scholen vnd mogen ane geuerde. To orkunde mit vnsem vpgedruckten Ingefigel vorfegelt vnd Geuen to Tangermunde, Am Mandage nach vnser frouwen dage visitacionis, Anno domini MCCCCXLVIII.

R. Bernd van der Schulemborch, Ritter.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche No. XXI, fol. 74.

CCXXIV. Markgraf Friedrich d. J. verpfändet an Arnd von Lüderitz Besitzungen zu Kläden, am 10. Juli 1448.

Wir Frederick dy Junger, von gots gnaden Marggraue to Brandenburg etc., Bekennen —, dat wie mit Rade vnser Rede recht vnd redeliken to eynem rechten wedderkope verkofft hebben vnd verkopen — Vnsem Rade vnd liuen getruwen Arnde van Luderitz, Ilfen, finer eeliken Hulfrowen, vnd Betke woldeken, orem Sone, vnd oren rechten Eruen die gudere, die vnser Herschopp van dodeswegen Hannsen moreken, die etwanne to Stendal